

Trotz positiver Einstellung noch Zurückhaltung unter Wissenschaftlern gegenüber Open Access Publikationen

München/Little Rock, 7. März 2007. Die generelle Einstellung von Wissenschaftlern gegenüber dem Open Access Prinzip ist äußerst positiv. Open Access Publikationen sind wissenschaftliche Veröffentlichungen, die für Jedermann kostenlos und ohne Zugangsbeschränkungen angeboten werden. Bis zu 91% der 688 Teilnehmer einer Studie, die von Forschern der Ludwig-Maximilians-Universität München und der University of Arkansas at Little Rock, USA, durchgeführt wurde, bezeichnen ihre Einstellung gegenüber dem Open Access Prinzip als positiv oder sehr positiv. Dennoch zeigen sich viele bei der Publikation ihrer eigenen wissenschaftlichen Arbeiten in Form von Open Access zurückhaltend. Während rund zwei Drittel der Befragten Erfahrung im Zugriff auf Open Access Literatur haben, gibt nur rund ein Drittel an, bereits aktiv in Open Access Medien publiziert zu haben. Vorteilen wie einer möglicherweise schnelleren und weiteren Verbreitung von Forschungsergebnissen sowie potentiell höheren Zitationsraten stehen nach Meinung der 688 Befragten unter anderem ein mangelhafter Impact Factor, mangelnde Garantie der Langzeitverfügbarkeit und die unterlegene Fähigkeit zum Erreichen der Kernzielgruppe des Fachkollegiums der eigenen Disziplin gegenüber. Insbesondere relevant für die zögerliche Nutzung dieses neuen Publikationswegs scheint überdies die bislang geringe Nutzung durch Kollegen zu sein. Etwa 73% der Befragten sind der Meinung, dass ihre direkte Kollegen noch nicht in Form von Open Access veröffentlichen.

Das sind Ergebnisse einer Studie des Instituts für Wirtschaftsinformatik und Neue Medien der Ludwig-Maximilians-Universität München, und des Department of Information Science der University of Arkansas at Little Rock, USA. Das Forschungsprojekt wurde durch das Maulden-Entergy Endowment an der University of Arkansas at Little Rock unterstützt.

Eine **Zusammenfassung** der wesentlichen praxisrelevanten Ergebnisse der Studie erhalten Sie unter <http://openaccess-study.com>.

Für **weitere Informationen** wenden Sie sich bitte an:

Prof. Dr. Thomas Hess
Ludwig-Maximilians-Universität München
Fakultät für Betriebswirtschaft
Institut für Wirtschaftsinformatik und Neue Medien
Ludwigstr. 28
D-80539 München
Telefon: +49 89 2180-6390
Fax: +49 89 2180-13541
E-Mail: thess@bwl.uni-muenchen.de
<http://www.wim.bwl.uni-muenchen.de>

Prof. Rolf T. Wigand, Ph. D.
Maulden-Entergy Chair and Distinguished Professor
of Information Science and Management
Department of Information Science
CyberCollege
258A ETAS Building
University of Arkansas at Little Rock
2801 South University Avenue
Little Rock, AR 72204-1099, USA
Telefon: +1 501 569-8951
Fax: +1 501 683-7049
E-Mail: rtwigand@ualr.edu
<http://digital.is.ualr.edu>